

Frühlingswanderung Frauen Polysport I und II am 5. Mai 2018

14 Frauen beider Riegen trafen sich am Bahnhof Hindelbank, um gemeinsam auf die Frühlingswanderung zu gehen.

Mit dem Zug ging es um 08.37 Uhr los nach Burgdorf, dann nach dem Umsteigen weiter nach Langenthal. Dort stiegen wir in den Zug nach Wolhusen. Wir fuhren durch eine Gegend, die den allermeisten von uns ganz unbekannt vorkam und deshalb schauten viele ganz interessiert zum Fenster hinaus. Wir kamen an Ortschaften vorbei die da hiessen: Gutenberg, Lindenholz, Rohrbach, Hüswil, Zell, Gettnau, Menznau usw.

In Wolhusen angekommen steuerten wir in der Mitte des Dorfes das Restaurant Rössli an, wo die Gipfeli und dunklen Brötli bereits parat lagen und der Kaffee speditiv gebracht wurde. Nach dieser obligaten Rast verliessen wir das langgezogene Wolhusen und wanderten der kleinen, renaturierten Emme entlang Richtung Entlebuch.

Nach anderthalb Stunden Wanderzeit machte sich doch der Hunger bemerkbar und so rasteten wir an einem schönen Ort, mit Blick direkt auf die Emme, die dort doch ziemlich breit war.

Bei einem Gläschen Wein, Sandwich und Sonstigem liessen wir es uns gut gehen und hatten es lustig miteinander. Nachdem verschiedene Frauen im Gebüsch verschwanden und kurze Zeit später wieder erschienen, konnte die Wanderung wieder fortgesetzt werden.

Etwa drei Mal mussten wir die Emme etwas verlassen und hatten kurze Auf-und Abstiege zu bewältigen. In gemässigtem Tempo war dies aber von allen gut machbar und man hatte auch Zeit die idyllische Umgebung zu geniessen.

Auf einer Brücke stehend, mit Sicht Richtung Napfgebiet, konnten wir noch mehrere Leute beobachten, welche im Fluss am Gold waschen waren. Es auch zu versuchen, hätte zu lange gedauert, deshalb wanderten wir weiter....

Etwas vor Entlebuch konnten wir noch einen jungen Wandersmann auffordern, von uns allen ein Gruppenfoto zu machen. Und das hat bestens geklappt, war doch fast alles am Lachen.

Bei angenehmem Wanderwetter und gleichzeitig die kleine Emme immer im Visier, ging diese schöne Wanderung in Entlebuch zu Ende. Nach dem Aufstieg von der Emme zum Bahnhof gab es weitere viele Treppenstufen hinauf zum Restaurant Meierisli, wo sich alle auf ein Dessert freuten. Obwohl alle etwas bestellten, bekamen wir in kurzer Zeit unser Dessert und konnten auch speditiv bezahlen.

In drei Minuten sei er beim Bahnhof unten, wenn er jogge, erzählte uns der junge Kellner. Wir rechneten aber mit 15 Minuten, waren aber auch bereits in knapp 10 Minuten beim Bahnhof.

Eine Wandersfrau verliess uns nun hier am Bahnhof, weil ihre Reise weiter ging nach Maltern, wo ihre Familie sie erwartete. Wir anderen Frauen bestiegen um 15.51 Uhr den Zug nach Langnau. Dort hatten wir dann 20 Minuten Aufenthalt, aber danach durften wir in den Zug einsteigen, der uns ohne umzusteigen bis nach Hindelbank fuhr, wo wir planmässig um 17.20 Uhr ankamen.

Voller schöner Eindrücke verabschiedeten wir uns voneinander und waren froh, dass alles bestens geklappt hat.

Daniela Aellig